

Folgt auf den Punkt die Euphorie?

MEPPEN Der erste Zähler ist da, jetzt wollen die Fußballerinnen von Union Meppen mehr. Gegen den Buchholzer FC ist der Tabellenletzte der Frauenfußball-Oberliga trotzdem Außenseiter. Anderverne hat ein weiteres Nachbarschaftsduell vor der Brust.

„Die haben 19 Gegentore weniger, 13 Tore mehr geschossen – klarer Favorit“, will Union-Coach Andre Schimanski die anhaltende Euphorie vor dem Heimspiel (So., 13.30 Uhr) erst einmal bremsen. Er stellt heraus, dass vor allem die Einstellung wieder stimmen. Man trete als Mannschaft auf. Aktuell fehlen acht Punkte auf die Nichtabstiegsplätze nach dem Unentschieden gegen Oste in der Vorwoche. „Klar, wir würden uns wünschen, noch mal zu punkten“, sagt Schimanski. „Aber Wünsche sind für Weihnachten da. Wir wollen weiter gut auftreten.“

Weit weniger Probleme hat Heidekraut Anderverne. Der Tabellenzweite trifft bereits am Samstagabend um 18 Uhr im Nachbarschaftsduell auswärts auf DJK Schlichthorst. Zuletzt zeigte sich Anderverne torfreudig, gewann 7:0 gegen Suddendorf-Samern. Annelie Lis und Anna Pelle trafen zum ersten Mal in dieser Saison. Ein Sieg gegen Schlichthorst, aktuell auf dem zehnten Tabellenplatz stehend, wäre zugleich auch Schützenhilfe für Union Meppen. *toba*